



Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide
Arbeitsschutz Fraport-Konzern
60547 Frankfurt am Main
www.fraport.de



*Grundsatzerklärung
zum Arbeits- und
Gesundheitsschutz*



Grundsaterklärung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Ein ganzheitlicher, integrierter Arbeits- und Gesundheitsschutz ist wesentlicher Bestandteil unserer unternehmerischen Gesamtverantwortung im Konzern an den verschiedenen Standorten.

Für den Fraport-Konzern bildet die in der Grundsaterklärung formulierte Arbeitsschutzpolitik sowie deren Leitsätze und Ziele die gemeinsame Basis, auf der der ganzheitliche Arbeits- und Gesundheitsschutz aufbaut.

Ein Arbeitsschutzmanagementsystem dient der Unterstützung zur Erreichung dieser Leitsätze und Ziele.

Unsere Arbeits- und Gesundheits-schutzpolitik basiert auf folgenden Vorgaben:

„Die Beschäftigten des Konzerns sind durch präventive Maßnahmen vor Unfällen, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und Berufskrankheiten zu schützen.“

Arbeitssicherheit und Gesundheit ist ein wesentliches Handlungsfeld unserer Nachhaltigkeitsstrategie im Konzern.

Das Management im Konzern trägt damit eine hohe Verantwortung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Prozess Arbeitssicherheit und Gesundheit einzubeziehen.

Ziel ist es einerseits die Reduzierung von unsicheren Bedingungen, Handlungen, Unfällen und beruflich bedingten Erkrankungen. Andererseits die Stärkung des gesundheitsrelevanten Bewusstseins, Verhaltens und darüber hinaus die Verbesserung des sozialen Umfelds.

Dabei sollen nicht nur eigene Beschäftigte angesprochen werden, sondern auch unsere Vertragspartner, die mit den Konzernunternehmen zusammenarbeiten.



Wir sind davon überzeugt, dass jeder Unfall und jede arbeitsbedingte Erkrankung vermeidbar ist und darüber hinaus eine deutliche Verbesserung der Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter realisierbar ist.

Vorgesetzte, Belegschaftsvertretungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, durch passende Maßnahmen und geeignetes Verhalten, sichere Verhältnisse zu schaffen und die Gesundheit beeinträchtigende Arbeitsbedingungen zu vermeiden. Sie tragen durch Hinweise auf Schwachstellen und Vorschläge zu deren Beseitigung bei.

Jeder/r Beschäftigte/r ist verantwortlich für ihre/seine Sicherheit und Gesundheit, für die Sicherheit ihrer/seiner Kolleginnen und Kollegen und für die Sicherheit der Anlagen und Geräte. Das Management gewährleistet ein Arbeitsklima, das dies ermöglicht und fördert.

Alle Prozesse müssen so gestaltet sein, dass ein sicherer und gesundheitsgerechter Ablauf gewährleistet ist. Sicherheit und Gesundheit sind integrale Bestandteile bei der Planung und Durchführung aller Aktivitäten. Vorschriften und Richtlinien zu Sicherheit und Gesundheit sind strikt einzuhalten.

Zur Erreichung der Ziele sind Maßnahmen festzulegen, die zu einer Steigerung von Wohlbefinden, Gesundheit und Arbeitszufriedenheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen.

Vorstand, Konzernbetriebsrat sowie die Geschäftsführer und Belegschaftsvertreter in den Konzernunternehmen verpflichten sich, durch diese Regelungsabrede alle Voraussetzungen zu schaffen, damit Management sowie Beschäftigte diese Grundsätze im betrieblichen Alltag umsetzen und weiterentwickeln können.

Vorstand und Konzernbetriebsrat Fraport AG

Handwritten signature of Dr. Stefan Schulte in blue ink.

Dr. Stefan Schulte
Vorstandsvorsitzender (VV)

Handwritten signature of Michael Müller in blue ink.

Michael Müller
Vorstand Arbeitsdirektor (VA)

Handwritten signature of Karin Knappe in blue ink.

Karin Knappe
Konzernbetriebsrat (KBR)

Leitsätze zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Präambel

Die konsequente Verwirklichung des Nachhaltigkeitsziels Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist zentrales Handlungsfeld der Fraport AG und ihrer Konzernunternehmen bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen.

Die Sicherstellung der erforderlichen Aufbau- und Ablauforganisation sowie der notwendigen Rahmenbedingungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz tragen zu wirtschaftlichen Arbeitsprozessen bei und fördern zugleich Motivation, Arbeitszufriedenheit und die Identifikation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Unternehmen.

Vorstand und Konzernbetriebsrat der Fraport AG unterstützen und fördern die damit verbundenen präventiv wirksamen Strategien und Maßnahmen im Arbeits- und Gesundheitsschutz mit der gemeinsamen Zielsetzung, Nachteile für die Beschäftigten und Kosten durch Unfälle und gesundheitliche Belastungen zu vermeiden.

Wir setzen den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz als ganzheitliche Aufgabe um. Dabei liegt die Verantwortung insbesondere bei den Führungskräften.

Wir schaffen gesunde und leistungsfördernde Arbeitsbedingungen für alle Altersgruppen und vermeiden Überlastungen von Einzelnen.

Die Leitsätze sind für Führungskräfte und für alle Beschäftigten verbindlich. Konkretisiert werden die Leitsätze auch durch die „Zehn Grundsätze im Arbeits- und Gesundheitsschutz für sicheres Arbeiten“. Sie sind Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der Unternehmen und im Konzern.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen, Unfällen und Berufskrankheiten zu bewahren, ist Teil unserer Nachhaltigkeitsziele.

Leitsatz 1

Die betrieblichen Prozesse müssen so gestaltet sein, dass ein sicherer und gesundheitsgerechter Ablauf gewährleistet ist. Sicherheit und Gesundheit sind integrale Bestandteile bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten. Gesetze, Vorschriften und Richtlinien zur Sicherheit und Gesundheit sind strikt einzuhalten.

Zur Zielerreichung sind Maßnahmen erforderlich, die zu einer Steigerung von Gesundheit, Arbeitszufriedenheit und Wohlbefinden unserer Beschäftigten führen.

Leistungsvermögen und Leistungsbereitschaft unserer Beschäftigten werden durch die ergonomische Gestaltung der Arbeitsprozesse gefördert.

Leitsatz 2

Unsere Führungskräfte sind verpflichtet, im Sinne des Arbeits- und Gesundheitsschutzes verantwortlich und vorbildlich zu handeln.

Die Experten für den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen unterstützen die Führungskräfte dabei, optimale Ergebnisse zu erreichen.

Wir erwarten von unseren Führungskräften ein Verhalten, das vorbildlich für das Erreichen eines sicheren Arbeitsumfelds vor Ort ist.

Kontinuierliche Information und Qualifikation unserer Führungskräfte zu relevanten Entwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz ermöglichen ihnen, dieser Verantwortung gerecht zu werden.

Leitsatz 3

Führungskräfte und Beschäftigte sind verpflichtet, durch passende Maßnahmen und geeignetes Verhalten, sichere und keine die Gesundheit beeinträchtigenden Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Sie tragen durch Vorschläge und Hinweise auf Schwachstellen zu deren Beseitigung bei.

Wir motivieren unsere Beschäftigten innerhalb und außerhalb des Betriebs zu sicherheits- und gesundheitsbewusstem Verhalten. Das Management gewährleistet ein Arbeitsklima, das dies ermöglicht und fördert.

Wir wollen die Reduzierung von Unfällen, unsicheren Bedingungen, Handlungen und beruflich bedingten Erkrankungen einerseits sowie die Stärkung des gesundheitsrelevanten Bewusstseins und Verhaltens als auch die Verbesserung des sozialen Umfelds andererseits.

Unsere Vision sind die gesunde Mitarbeiterin und der gesunde Mitarbeiter in einem unfallfreien Betrieb. Dabei werden nicht nur unsere Beschäftigten angesprochen, sondern auch die der Vertragspartner, die auf unserem Betriebsgelände arbeiten.

Wir sind davon überzeugt, dass jeder Unfall und jede arbeitsbedingte Erkrankung vermeidbar sind.

Leitsatz 4

Die Umsetzung der Leitsätze zum Arbeits- und Gesundheitsschutz überprüfen wir durch regelmäßige Mitarbeiterbefragungen und Audits.

Hinweise und Anregungen aus der Mitarbeiterschaft müssen durch Führungskräfte und durch die Experten im Arbeits- und Gesundheitsschutz aufgegriffen und – wo immer möglich – umgesetzt werden.

Durch die Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern, z. B. Krankenkassen, den Unfallversicherungsträgern, Hochschulen und anderen externen Experten organisieren wir das betriebliche Gesundheitsmanagement als kontinuierlichen Lern- und Innovationsprozess.

Zehn Grundsätze im Arbeits- und Gesundheitsschutz für sicheres Arbeiten

- Jede arbeitsbedingte Verletzung und Erkrankung ist vermeidbar.
- Wir akzeptieren kein sicherheits- oder gesundheitsgefährdendes Handeln.
- Das Management stellt ausreichende Ressourcen zur Verfügung.
- Alle Führungskräfte nehmen ihre Vorbildfunktion bewusst wahr.
- Jeder Beschäftigte ist selbst verantwortlich für die Erhaltung seiner Gesundheit und mitverantwortlich für die Gesundheit seiner Kolleginnen und Kollegen.
- Die aktive Einbindung und Qualifizierung der Beschäftigten ist von entscheidender Bedeutung.
- Regeln und Vorschriften werden eingehalten.
- Erkannte Mängel sind umgehend zu beseitigen.
- Alle Zwischenfälle werden untersucht, um zukünftige Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.
- Wir stellen uns einer regelmäßigen Überprüfung durch Audits auf allen Ebenen.

Die Grundsatzklärung sowie weiterführende Informationen sind Bestandteil des Arbeitsschutzmanagementsystems des Fraport-Konzerns.

Allgemeine Informationen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz bei Fraport sind im Internet auf der Homepage der Fraport AG als auch intern im GalaxyNet „Für unsere Beschäftigten/Arbeitsschutz“ hinterlegt.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne direkt an eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner des Arbeitsschutzes im Fraport-Konzern wenden.